



* 26. Jahrgang *

Allgemeine Automobil-Zeitung

Offizielles Organ
des
Automobilclubs von Deutschland
und seiner sämtlichen Kartell-Clubs, des
Reichsverbandes der Automobilindustrie
des
Deutschen Automobil-Händler-Verbandes
(Reichsverband für Kraftfahrzeughandel und -Bedarf)

In selten vielseitiger, aber knapper, auf die Zeit des Lesers Rücksichtnehmender Weise werden in der „A.A.Z.“ alle diejenigen Themata behandelt, über welche der Automobilbesitzer unbedingt unterrichtet sein muß

Alle im Vordergrund des heutigen Interesses stehenden wirtschaftlichen Fragen: Betriebsstoff und Unterhaltungskosten des Lastkraft-, Personenwagens und Kleinautos werden von ersten Fachleuten besprochen, weiter die ständig auftretenden Neuerungen auf allen technischen Gebieten, die Konstruktionsverbesserungen, praktische Ausstattungsgegenstände, Werkzeuge und Garagenausrüstung usw. in Wort und Bild vorgeführt. Auch das technisch, wirtschaftlich und sportlich Wichtigste aus der Auslandspresse wird erörtert.

Über alles dies stets auf dem laufenden zu sein ist wichtig, denn Bequemlichkeit und Sicherheit beim Fahren werden durch derartige Neuerungen erhöht. Praktische Winke über die zweckmäßige Behandlung des Wagens und seiner Teile, sowie Berichte über Änderungen der Automobilisten-Gesetzgebung und -Rechtsprechung, schließlich auch über Versicherungskunde ergänzen den wertvollen Inhalt

Die „A.A.Z.“ erscheint wöchentlich an jedem Freitag
Bezugspreis: M. 8.— vierteljährlich, M. 6.— bar, Probehefte kostenlos

Klasing & Co.
Berlin W.9
Linkstrasse 38

Telegramm-Adresse: Autoklasing Berlin
Fernsprecher: Amt Kurfürst 9116, 9135, 9137
Postscheck-Konto: Berlin NW 7, Nr. 12103

In ihrer Eigenschaft als offizielles Organ erstklassiger Klubs und Verbände findet die „A.A.Z.“ eine weiteste Verbreitung in den kaufkräftigsten, allerersten Gesellschaftskreisen und gilt somit als eine

Publikationskraft ersten Ranges

Benutzen Sie daher die „A.A.Z.“ bei Ihrer Werbetätigkeit! Verbreitung der „A.A.Z.“: Deutschland u. die Grenzstaaten, Ausland u. Übersee! Tarif auf Wunsch. Verleger-Rabatt!

Preisänderung ab 15. Oktober 1925

Berliner Hausfrau

Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen

Ohne Schnittmusterbogen M —.30 pro Heft
Mit „ „ M —.40 „ „

Deutsches Druck- und Verlagshaus
G. m. b. H. (Hachebeil)

Leipzig-Stötteritz Berlin SW 68

Herr Jausebart und Frau Zottelschopf

Eine Märchendichtung
von Eugen Geiger

Mit 25 Federzeichnungen von Ferd. Herwig
Preis in schönem Halbleinenband m. Titelbild 3 M.
Umfang: 62 Seiten. Format: 22:29 cm Gewicht: 850 g

Verkleinerte Bild- und Textprobe:



Herr Jausebart und Frau Zottelschopf,
Das ist ein drolliges Pärchen.
Sie leben im grünen Eichenwald
Schon an die hundert Jährchen.

Bezugsbedingungen: bar mit 40%, Probeexemplare,
wenn bis 15. 11. 25 bestellt, bar mit 80%, 2 Expl. in Kom-
mission mit Abrechnung bis 15. 1. 26. Verlangzetteln anbei!

Stuttgart [Z] Karl Daser Verlag

Berichtigung!

General Hoffmann AN ALLEN ENDEN MOSKAU

Die Preise für die soeben
herausgegebene Neuerscheinung betragen:
Broschiert Mark 1.50, Halbleinwand Mark 2.50
(zu unserer Börsenblatt-Anzeige v. 1. Oktober 1925)

Verlag für Kulturpolitik * Berlin